



Datenschutz bei der Hansestadt Lübeck - Negativbescheinigungen -

Informationsblatt gem. Art. 12 DSGVO

Wir kommen unseren Informationspflichten gem. Art. 12 ff DSGVO mit dieser Mitteilung nach, um eine faire und transparente Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu gewährleisten (Art. 12 Abs. 2 DS-GVO).

Angaben zum Verantwortlichen

Name Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister
Anschrift Breite Str. 62, 23539 Lübeck
Telefon 0451 – 115
E-Mail-Adresse info@luebeck.de
Internet-Adresse www.luebeck.de

Fachbereich Kultur und Bildung
Fachbereichsleitung Senatorin Monika Frank
Bereich 4.510 – Familienhilfen/Jugendamt
Bereichsleitung Frau Junghans
Ansprechpartner:In Teamleitung
Anschrift Meesenring 7, 23566 Lübeck
Telefon 0451/122 4654
E-Mail-Adresse beistandschaften@luebeck.de

Angaben zur Person der Datenschutzbeauftragten

Name Martina Kieckbusch
E-Mail-Adresse datenschutz@luebeck.de

Zwecke der Verarbeitung

Erteilung von Auskünften aus dem Sorgerechtsregister für unverheiratete Mütter zum Nachweis, dass zum Zeitpunkt des Auskunftersuchens kein gemeinsames Sorgerecht nach deutschem Recht vorliegt.

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 58a SGB VIII.

Kategorie der personenbezogenen Daten

Familienname, Vorname, Anschrift, Familienstand, Geb.-Datum und -Ort, Geb.-Reg.-Nummer, Staatsangehörigkeit

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt mittels folgender Fachverfahren:
Prosoz14plus.

Mögliche Datenquellen

Andere Jugendämter, Familiengerichte

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die nicht mit dem Vater des antragsbegründenden Kindes verheiratete Mutter, deren antragsbegründendes Kind im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes Lübeck geboren wurde; mit Einwilligung der Mutter: andere Jugendämter.

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland erfolgt nicht.

Um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten, erhalten Sie nachfolgend zusätzliche Informationen gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO:

Speicherdauer, Löschfristen

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für 1 Jahr nach Abgabe der Negativbescheinigung gespeichert.

Spätestens nach Ablauf dieser Frist werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, außer die Verarbeitung unterliegt zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken (Art. 89 DSGVO und § 6 LDSG).

Betroffenenrechte

Wir machen Sie auf Ihre Betroffenenrechte nach der DSGVO aufmerksam:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Kontakt in Schleswig-Holstein: Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD), Holstenstr. 98, 24103 Kiel, mail@datenschutzzentrum.de